

(BRÜNNHILDE, welche bleich und gesenkten Blickes
GUNTHER. ihm folgt, den MANNEN vorstellend.)

Brünnhild', die hehr . . . ste

(ausdrucks voll.)

più p

Röhrt.

Frau, bring' ich euch her zum Rhein. Ein ed - ler.es Weib ward

poco f *p* *ten.* *poco cresc.*

nie gewonnen. Der Gi . . bi.chun . gen Ge . schlecht, ga .

p *cresc.* *p*

bend die Göt - ter ihm Gunst, zum höch - ster Ruhm rag' es nun

cresc. *p* *cresc.*

GUNTH.

auf!

(Die MANNEN schlagen feierlich an ihre Waffen.)

MANNEN.

Heil _____ dir,

Heil _____ dir,

Heil _____ dir,

Heil _____ dir!

ff

Ped

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

Glück . . . li . cher Gi . . bichung!

ff

GUNTHER. (GUNTHER geleitet BRÜNNHILDE, welche nie aufblickt, zur Halle, aus welcher jetzt (GUNTHER hält vor der Halle an) SIEGFRIED und GUTRUNE, von Frauen begleitet, herausstreten.)

Ge . grüssst sei,
dim. s p cresc. Ge . grüssst sei,
* Ped piüp Ped * Ped
theu . . . rer Held; gegrüsst, hol . . . de Schwester! Dich sch' ich
froh ihm . . . zur Sei.te, der dich zum Weib ge.wann. Zwei sel' . . . ge Paa . re

(Er führt BRÜNNHILDE näher heran.)

seh' ich hier pran . . . gen:— Brünn . . . hild' und

GUNTHER.

(BRÜNNHILDE schlägt

Gu - ther, — Gut - run' und Sieg . . . fried!

Ped * Ped * Ped

erschreckt die Augen auf, und erblickt SIEGFRIED; wie
in Erstaunen bleibt ihr Blick auf ihn gerichtet.)

(GUNTHER, welcher BRÜNNHILDE'S heftig zuckende Hand losgelassen hat, sowie
alle Uebrigen zeigen starre Betroffenheit über BRÜNNHILDE'S Benehmen.)

rallent.

Gedehnt.

dim. piu p pp piu p pp

MÄNNEN.

(Sechs M.)

Ist sie entrückt?

(Vier M.)

Was ist ihr?

(Zwei M.) (leise.)

Was ist ihr?

BRÜNNHILDE. (BRÜNNHILDE beginnt zu zittern.)

SIEGF. (SIEGFRIED geht einige Schritte auf BRÜNNHILDEN zu.)

Was müht Brünnhilden's Blick?

(ausdrucksroll.)

pp pp pp